

# Das Leben ist ein Pulsschlag!

Dialog-Interview zwischen der Heilpraktikerin Elvira Schneider, die Tibetan Pulsing Healing in ihrer Praxis und auf vielen Seminaren im In- und Ausland anbietet, und der Schauspielerin Ute Maria Lerner.

Liebe Elvira, es sind jetzt fast genau 10 Jahre her, als ich das erste Mal ein Tibetan Pulsing-Wochenende bei dir gemacht habe. Als Schauspielerin habe ich ja einiges an Körperarbeit kennen gelernt, aber ich muss sagen, Tibetan Pulsing hat damals einen nachhaltigen Eindruck bei mir hinterlassen. Wie bist du dazu gekommen, den Schwerpunkt deiner Arbeit auf Tibetan Pulsing zu legen? Vielleicht gibt es ja bei dir ein ursächliches Erlebnis?

Elvira Schneider: Mein einschneidendes Erlebnis war eine Einführungsgruppe mit dem Namen: „Ignition – das Feuer entzünden“ im Jahr 1988 in Poona, Indien. - James Murley oder Dheeraj, der Begründer des Tibetan Pulsing, war damals noch neu im Ashram. Damals schwappete eine Welle neuer Therapieformen über Poona und fand in Osho einen Meister, der es verstand, die verschiedenen kleinen und großen Wellen in einen gemeinsamen Ozean münden zu lassen.

Die bahnbrechende Erkenntnis in dieser Ignition-Gruppe war die, dass jede Zelle meines Körpers pulsierte, dem feinen Prickeln eines guten Champagners vergleichbar; nichts von dem, was ich bis dahin kannte, ähnelte diesem Erleben. - Ich kam nach 7 Tagen aus der Gruppe und sagte zu meinem damaligen Freund: Das ist besser als jeder Orgasmus!

Ute Maria Lerner: Dieser Satz, den du deinem



damaligen Freund sagtest, muss ihn ja ziemlich erschreckt haben. Was hat Tibetan Pulsing mit sexuellem Orgasmus zu tun?

Elvira Schneider: Sexuelle Energie ist der Motor des Tibetan Pulsings und doch hat es nichts mit sexueller Praktik zu tun!! Sexuelle Kraft, auch „Kundalini“ genannt, wird durch das Herz bewegt und zur Heilung genutzt.

Ute Maria: Elvira, du bietest ja deine Arbeit mit

Tibetan Pulsing schon seit vielen Jahren an, sowohl in Einzelsitzungen als auch in Workshops und ab 2009 auch als Ausbildung. Wie ist deine Einschätzung, rückt Tibetan Pulsing mehr in den Focus, oder ist es immer noch eine Methode, die zu den unbekannteren zählt?

Könntest du dir zum Beispiel vorstellen, dass sie einmal Eingang findet in Therapieformen oder sogar Anwendung in Krankenhäusern?



**Elvira Schneider:** Ich spüre, dass Tibetan Pulsing im Kommen ist und im Begriff ist, an eine breitere Öffentlichkeit zu gelangen. In Krankenhäusern kann ich es mir nicht vorstellen, wohl aber in der Frauenheilkunde. Ich arbeite seit vielen Jahren mit Frauen, die Unterleibserkrankungen haben. Ich behandle die Frauen meist mit einer Kombination aus Homöopathie und einer Serie von Tibetan Pulsing Einzelsitzungen, manchmal ist auch Trauma-Arbeit notwendig. Die Erfolge dieser Vorgehensweise sprechen für sich! Grundsätzlich ist alles mit Tibetan Pulsing behandelbar, auch bestimmte leidvolle Verhaltensweisen, so wie Ess-Störungen, Phobien, Ängste etc.

**Ute Maria:** Kannst du noch etwas zu Dheeraj, dem Begründer von Tibetan Pulsing sagen, du kennst ihn natürlich, aber viele Leser und ich zum Beispiel nicht.

**Elvira:** Dheeraj oder James R. Murley hatte bei verschiedenen tibetischen Buddhisten und dem taoistischen Meister Ni Hua Ching aus China gelernt, um seine bis dahin selbstzerstörerischen Handlungen in neue, kreative Bahnen zu lenken. Er fand eine Heilkraft in sich, mit der er durch die Hitze seiner Finger Tumore zum

Schmelzen bringen konnte. Dheeraj war ein sehr charismatischer Mensch. Es war ein Segen, von ihm direkt zu lernen. - Er war sein ganzes Leben (gest. im Sept. 1998) fortwährend kreativ. Er war überzeugt davon, dass diese Methode zur vollständigen Reinigung des Nervensystems und zum Erwachen führen kann.



**Ute Maria Lerner:** Was ist der Nutzen von TPH, jenseits von körperlichem Wohlbefinden?

**Elvira Schneider:** Wenn wir davon ausgehen, dass jeder Mensch glücklich sein möchte - und davon gehe ich aus - ist sein ganzes Bestreben, dieses Glück zu finden. Doch was ist wahres Glück? Ist es nicht ein tiefer Frieden, der uns in manchen Momenten begegnet? Etwas rein

innerliches, was uns vollständig zur Ruhe kommen lässt, wo es nichts zu erreichen gibt, keine Vergangenheit, keine Zukunft. - Tibetan Pulsing ist eine Möglichkeit, über den Körper zur inneren Erforschung deines ursprünglichen Wesens zu gelangen und Schichten von altem, gespeichertem Material zu lösen.

**Ute Maria Lerner:**

**Was ist dir an deiner Arbeit am wichtigsten, was siehst du als deine Aufgabe an?**

**Elvira Schneider:** Diese Heilarbeit hat großes Potential – meine Aufgabe sehe ich darin, TPH bekannter zu machen und Menschen darin auszubilden.

**Ute Maria Lerner:** Liebe Elvira ich danke dir für das interessante und aufschlussreiche Gespräch.

Zur Körperarbeit von Tibetan Pulsing Healing: Tibetan Pulsing ist eine körpertherapeutische Arbeit am Nervensystem des menschlichen Organismus. Tibetan Pulsing Healing ist einzigartig in der Behandlungsweise und muss erfahren werden.

Mehr dazu unter: [www.heilpraxis-schneider.de](http://www.heilpraxis-schneider.de)